

Sachsen-Anhalt

4 Tage Busreise



Lutherstadt-Wittenberg

Auf den Spuren der Reformation



historische Bauten rund um das Wirken Luthers
Unesco Weltkulturerbe
Mittelalter, Renaissance und Hundertwasser

Wittenberg ist als Ausgangsort der Reformation prädestiniert zur Kulturstadt. Die Spuren der Reformatoren prägen die Stadt und machen schon einen gewöhnlichen Stadtbummel zum Geschichts-Erlebnis ersten Ranges. So findet man in der Stadt u.a. die Wohnhäuser Martin Luthers, Philipp Melanchthons, Lucas Cranachs sowie das kurfürstliche Schloss mit der Schlosskirche, an deren Tür Martin Luther 1517 seine 95 Thesen angeschlagen hat, die spätmittelalterliche Stadtkirche St. Marien, Predigtkirche Luthers und nicht zuletzt ein Stadtbild, das noch heute geprägt ist von den imposanten Bürgerhäusern der Renaissance.

Unterkunft:

Die Herberge im Glöcknerstift ist mitten in der Wittenberger Altstadt gelegen, weniger als 10 Minuten zu Fuß von der Schlosskirche oder dem Lutherhaus entfernt. Untergebracht werden Sie in einfach ausgestatteten Mehrbettzimmern, die Sanitäranlagen befinden sich zentral auf den Etagen. Die Begleiter werden separat in einzel- oder Doppelzimmern untergebracht. In der Herberge besteht die Möglichkeit sich in einer voll ausgestatteten Küche selbst zu versorgen. Weiterhin finden Sie in der Herberge einen Gesellschaftsraum für ungefähr 20 Personen und einen Speisesaal für etwa 40 Personen. Abschließend, aber nicht unwesentlich ist auch der zur Herberge gehörende, mit etwa 2.500 m² größte geschlossene Garten auf Wittenbergs historischem Boden, welcher von den Gästen gern mit genutzt werden kann, sei es um Volleyball zu spielen oder einfach nur auf der Bank zu sitzen und den Tag Revue passieren zu lassen

Leistungen:

- An/ Abreise ab/an Heimatort in modernen Reisebussen
- 3x Übernachtung im Mehrbettzimmer
- 3x Übernachtung im EZ/DZ mit DU/WC für Begleiter
- 3x Halbpension
- Stadtführung Wittenberg (1,5 h)
- Infomaterial zur Reisevorbereitung
- Sicherungsschein

Preis pro Person: ab € 136,00 € pro Person

Das Preisbeispiel gilt für eine Gruppengröße ab 40 Personen und einer Entfernung bis zu 200 km ab Heimatort. Andere Abfahrtsorte bzw. Preis für Anreise mit Bahn bzw. Linienbus auf Anfrage.

Zusatzleistungen:

- Eintritt Lutherhaus: 6,00 € p.P.
- Eintritt Melanchthonhaus: 4,00 € p.P.
- Eintritt Schlosskirche: 3,00 € p.P.

Rundfahrt mit der Altstadtbahn:	5,00 € p.P.
Führung im Cranach-Hof (1h):	4,00 € p.P. bis 16 J., Erw. 6,00 € p.P.
Besichtigung der Hundertwasserschule:	kostenfrei

Ausflugsmöglichkeiten:

Lutherhaus: Das Lutherhaus wurde 1504 als Augustinerkloster errichtet. Damals noch unter dem Namen „Schwarzes Kloster“ bekannt, spielte der Name auf die Kuttenfarbe der Augustinermönche an. Auch Martin Luther lebte hier ab 1508 als Mönch. Im Zuge der Reformation wurde das Kloster aufgelöst. Luther bekam das Haus 1532 übereignet und bewohnte es mit seiner Familie und seiner Frau Katharina von Bora.

Schlosskirche Wittenberg: Die Schlosskirche wurde 1506 auf den Grundsteinen des ursprünglichen Schlosses des Kurfürsten von Sachsen errichtet. An deren Tür schlug Luther die berühmten 95 Thesen. „Ein feste Burg ist unser Gott“ – diese Textzeile des bekannten Psalms und Kirchenliedes Martin Luthers prangt in großen Lettern auf dem Kirchturm dieses eindrucksvollen Gotteshauses. Heute können im Kircheninneren das Grab Luthers und die letzte Ruhestätte des Reformators Philipp Melanchthon besichtigt werden. Seit 1997 gehört die Schlosskirche zu den UNESCO-Welterbestätten.

Hundertwasserschule: Die damals renovierungsbedürftige Schule wurde nach Plänen des bekannten Künstlers Hundertwasser umgebaut und 1999 fertig gestellt. Das Innere der Wittenberger Schule gestalteten Künstler und Schüler des Luther- Melanchthons- Gymnasiums gemeinsam im Stil Hundertwassers. Heute besticht die Hundertwasserschule mit vielen bunten Farben und einem begrünten Dach. Gäste finden einen Informationsraum vor, in dem Sie auf Informationstafeln, Büchern und Informationsblättern alles über die Schule erfahren können.

Wölitz Schloss: Der Bau des Wölitz Schlosses gehört zu den herausragenden Leistungen der Dessauer Reformer. Es ist das früheste klassizistische Schlossbauwerk außerhalb Englands. Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, Freund und Baumeister des Fürsten Franz, errichtete es zwischen 1769 und 1773 für das jung vermählte Fürstenpaar. Als Vorbild dienten ihm Bauwerke in England und Italien.

Werkssiedlung Piesteritz: Besuchen Sie die originalgetreu sanierte Arbeitersiedlung in Piesteritz – die erste autofreie Siedlung in Deutschland. Die Siedlung wurde in den Jahren 1915–1919 nach Ideen von Walther Rathenau gebaut. Die Siedlung bot damals den 2.000 Mitarbeitern der Stickstoffwerke Platz zum Wohnen. Alle Häuser bekamen kleine Gärten, in denen die Einwohner Gemüse und Obst anbauen konnten. Neu war auch der Einbau von Toiletten und Badewannen in den Häusern.

Sie interessieren sich für ein unverbindliches Angebot? Wir freuen uns auf Ihre Anfragen:

Kontaktours: Dircksenstraße 40, 10178 Berlin
 Tel.: +49 (0) 30 - 44 65 16 30, Fax: +49 (0) 30 - 44 65 16 32
 Website: www.kontaktours.de
 Email: mail@kontaktours.de
 Internet: <http://www.kontaktours.de/klassenfahrten-deutschland/>